

800 René Lévesque West
Suite 425
Montréal, Québec
H3B 1X9, Canada

www.cypriummining.com
TSX-V: CUG and CUG.DB

Paseo Bolivar 303
Centro Historico
Chihuahua, Chihuahua
Mexico

Cyprium Mining gibt Analysenergebnisse aus Silbermine Potosi bekannt

Montreal, Quebec - (9. Juni 2016). Cyprium Mining Corporation („Cyprium“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: CUG und CUG.DB - http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_und_Projects/?v=294457) gibt die Ergebnisse von 35 untertägigen Proben bekannt, die im Rahmen des laufenden Explorationsprogramms am sogenannten „Tunel Body“ in der Silbermine Potosi in Santa Eulalia, Mexiko, entnommen wurden. Der Begriff Tunel Body bezieht sich auf ein Gebiet, das durch den Potosi-Schacht Nr. 3 auf den Sohlen 1 bis 4 der Mine Potosi zugänglich ist.

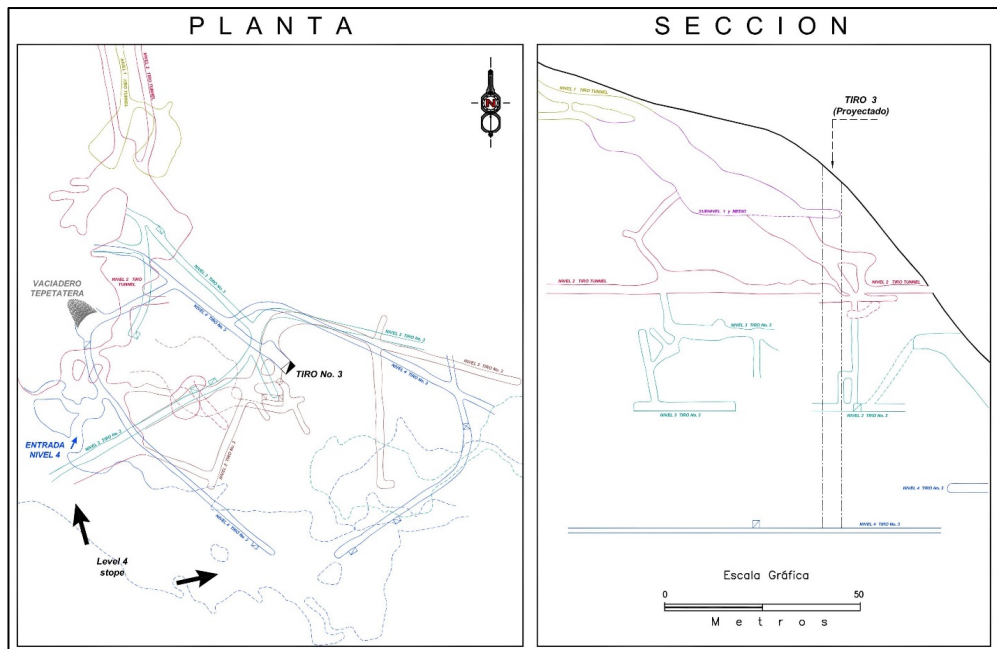


Abbildung: Verbundplan der Abbausohlen und vertikale Projektion des Tunel Body, Bereich des Potosi-Schacht Nr. 3.

Abbauorte auf Sohle 1 bis Sohle 4, Bereich Schacht Nr. 3, abgebaute Bereiche.
Verbundplan links, vertikale Projektion rechts.

Die heute bekannt gegebenen Ergebnisse stammen alle aus einem alten Abbauort auf Sohle 4 der Mine und sind zusätzlich zu den Ergebnissen der sieben Proben, die im August 2015 veröffentlicht wurden. Diese sieben Proben von Sohle 4 hatten Durchschnittsgehalte von 578 g/t Ag, 4,99 % Pb und 2,8 % Zn über eine durchschnittliche Beprobungslänge von 1,65 m. Zwei Proben von Sohle 3 hatten Durchschnittsgehalte von 100 g/t Ag, 2,79 % Pb und 8,43 % Zn über 1,45 m. Die Ergebnisse der neuen 35 Proben zusammen mit den sieben Proben aus dem Jahr 2015 werden in folgender Karte beschrieben:

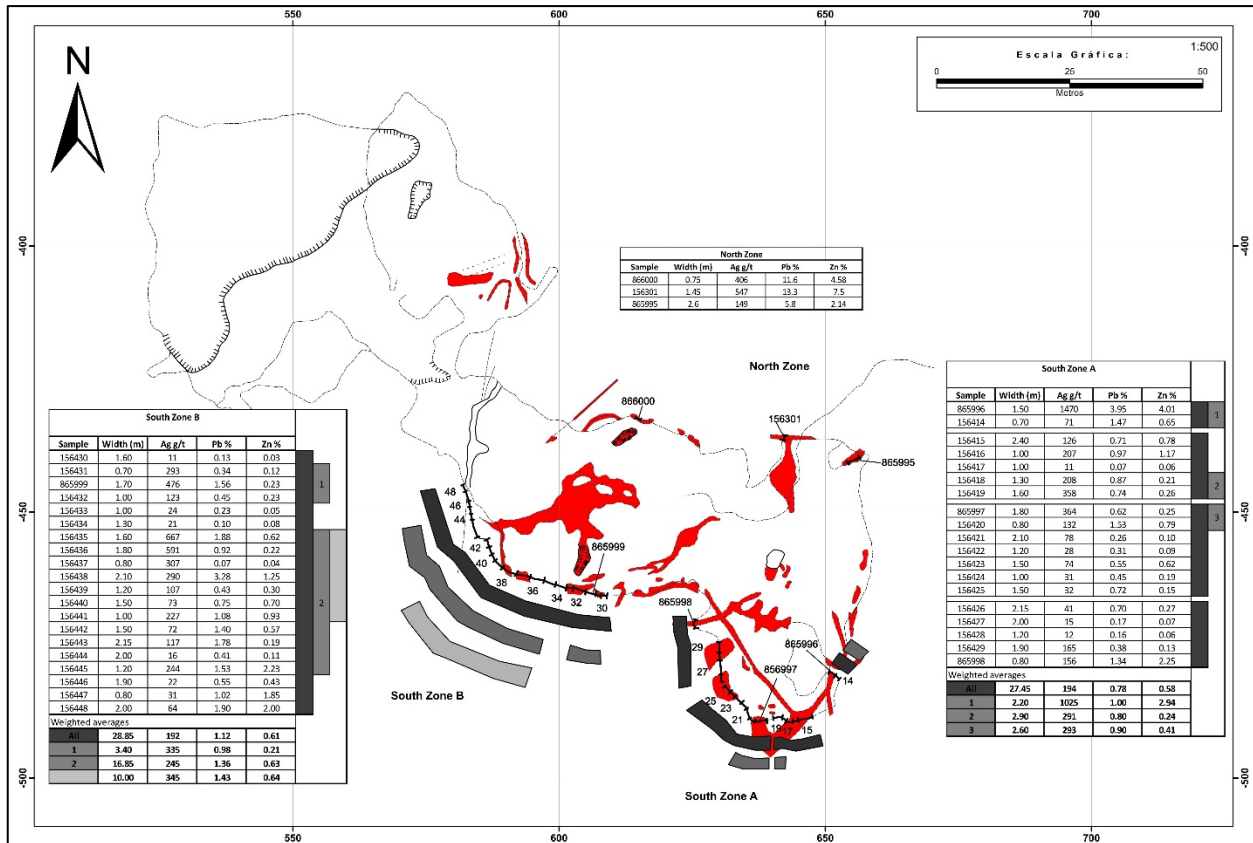


Abbildung: Proben- und Vererzungskarte für Abbauort auf Sohle 4, Bereich Schacht Nr. 3, Mine Potosi.

Karte des Abbauorts auf Sohle 4, Tunnel Body, mit Entnahmestellen der Proben und Vererzung in Rot angefertigt von Cypriums Chef-Geologen Roberto Banda. Die Tabellen zeigen die Analyseergebnisse der Proben aufgeteilt in drei Zonen basierend auf Typ und Kontinuität der Vererzung und nach verschiedenen Gehaltsabschnitten wie durch Farbtönung angegeben. Eine detailliertere Beschreibung dieser Arbeit ist Teil des NI 43-101 Berichts, der zurzeit in Vorbereitung ist.

Herr Alain Lambert, Chairman und CEO von Cyprium, erklärte: „Der Abbauort auf Sohle 4 im Tunnel Body der Silbermine Potosi ist Teil unseres anfänglichen Schwerpunkts der Minenentwicklung und der Förderung von Erzmaterial mittels Schacht Nr. 3. Passend zu unserem Geschäftsplan, den

Schwerpunkt auf eine kurzfristige Cashflow-Generierung zur Finanzierung der systematischen Entwicklung der Mine zu legen, werden unsere Bergbauaktivitäten in der reichhaltigeren South Zone A und North Zone beginnen.“ Abschließend sagte Herr Lambert: „Wir beenden zurzeit die Bewertungsarbeiten, um weitere Bereiche mit Minenentwicklungs- und Abbauaktivitäten innerhalb der Sohlen 2 und 4 im Tunnel Body hinzuzufügen. Unser Ziel ist der Start des Erzabbaus in mindestens drei verschiedenen Bereichen bei Beginn der Bohr- und Sprengarbeiten.“

Der Bezirk Santa Eulalia

Santa Eulalia ist ein Polymetall-Bergbaubezirk von Weltklasse, der sich im Zentrum des mexikanischen Bundesstaates Chihuahua befindet, etwa 22 Kilometer östlich der Stadt Chihuahua. Die Vererzung in diesem Gebiet wurde erstmals während der spanischen Kolonialzeit im 16. Jahrhundert entdeckt und über 300 Jahre lang wurde eine Produktion aufgezeichnet. Santa Eulalia zählt mit fast 450 Millionen Unzen Silber und beträchtlichen Mengen an abgebautem Blei und Zink zu den besten Silber- und Buntmetallproduktionsgebieten Mexikos. Die Beschaffenheit der Lagerstätte im Gebiet Santa Eulalia ist eine Karbonat-Verdrängungslagerstätte und historisch gesehen die größte dieser Art in Mexiko. Die Vererzung kommt in einem Gebiet mit einer Länge von zehn und einer Breite von fünf Kilometern vor. Die Produktion und die Vorräte im Gebiet wurden auf etwa 50 Millionen metrische Tonnen⁽¹⁾ mit Gehalten von 125-350 g/t Silber, 2-8 % Blei und 3-12 % Zink⁽¹⁾⁽²⁾ sowie relevanten Mengen an Zinn und Vanadium geschätzt.

Der Bezirk Santa Eulalia umfasst etwa 48 Quadratkilometer und ist in drei Bereiche unterteilt: West Camp, Central Camp und East Camp. Die Silbermine Potosi befindet sich im West Camp. Das West Camp produzierte den Großteil des Erzes in diesem Gebiet in einem vier Kilometer langen (Nord-Süd-Richtung) und zwei Kilometer breiten (Ost-West-Richtung) Gebiet, wobei die Silbermine Potosi zu den größten Produzenten zählte.

Geologischer Rahmen, Art der Lagerstätte und Vererzung

Die Vererzung im Bezirk Santa Eulalia ist von Massivsulfiden – vorwiegend Magnetkies, Sphalerit (Zinkblende), Bleiglanz und Pyrit – geprägt, die sich hauptsächlich in horizontalen Mantos und steilen Schloten mit Sulfidmaterial befinden, das den Kalkstein verdrängt. Brekzienkörper kommen ebenfalls vor. Die Erzkörper kommen entlang lateral durchgehender getrennter Strukturzonen vor, die überwiegend in Nord-Süd-Richtung streichen, wobei sich die Vererzung vorzugsweise in bestimmten stratigrafischen Einheiten bildet. Bei früheren Abbauarbeiten wurde eine Tiefe von nicht weniger als 700 Metern unterhalb der Oberfläche auf 21 Abbausohlen erreicht. Die Produktion im West Camp war bis zum Ende der 1980er Jahre gering, ehe die neue Vererzung entdeckt wurde. Zurzeit wird in diesem Gebiet nur wenige produziert.

Bericht gemäß National Policy 43-101

Cyprium hat Dr. Craig Gibson mit der Erstellung eines Berichts gemäß National Instrument 43-101 über die ersten Abbausohlen 2, 3 und 4 der Silbermine Potosi beauftragt. Es ist davon auszugehen, dass die Erstellung des Berichts zwei Monate in Anspruch nehmen wird. Der von Dr. Gibson erstellte Bericht sollte keine Ressourcen- oder Vorratsberechnung enthalten.

Qualitätssicherung und Kontrolle

Cyprium unterhält ein Qualitätskontrollprogramm. Proben werden in etikettierte Säcke mit einer Probennummer gegeben und direkt in das Labor ALS Chemex de Mexico in Chihuahua City gebracht. Kontrollproben, die Standards und Leerproben einschließen, werden dem Probensatz vor der Lieferung an das Labor zugegeben. Alle Proben wurden in Vancouver auf die angegebenen Metalle hin mittels Me-OG62-Verfahren bei reichhaltigeren Proben analysiert. Silberanalysen wurden durch die Brandprobe mit anschließender gravimetrischer Analyse überprüft. ALS Chemex ist ein Zweig von ALS Global, ein international anerkanntes analytisches Labor.

Über Cyprium Mining Corporation

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alain Lambert, Chairman and C.E.O.

E-Mail: alambert@cypriummining.com

Tel.: + 1 514 219 7988 oder + 52 1 614 253 5803

Ron Keenan, C.O.O.

E-Mail: rkeenan@cypriummining.com

Tel.: + 1 514 915 3836

Webseite: www.cypriummining.com

Für Europa:

Swiss Resource Capital AG

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Qualifizierte Person: Dr. Craig Gibson, ein Certified Professional Geologist, hat die Zusammenfassung der öffentlichen historischen Informationen über das Gebiet Santa Eulalia erstellt sowie die entsprechenden Teile dieser Pressemitteilung geprüft und deren Inhalt genehmigt. Die öffentlichen Informationen, die in dieser Pressemitteilung dargebracht werden, basieren auf Arbeiten im Rahmen einer PhD-Dissertation von Peter K. M. Megaw sowie auf Daten von Mexican Geological Survey (Servicio Geológico Mexicano).

Referenzen:

(1) Megaw, P.K.M., 1990, Geology and geochemistry of the Santa Eulalia mining district, Chihuahua, Mexico, unveröffentlichte PhD-Dissertation, University of Arizona, 461 S.

(2) Bustos-Diaz, J.L. and Arzabala-Molina, J., 2007, Monografía Geológico-Minera del Estado de Chihuahua, Servicio Geológico Mexicano, 640 S.

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ (gemäß den anwendbaren kanadischen Wertpapiergesetzen) sowie „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemäß dem U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995). Solche Aussagen oder Informationen können anhand von Worten wie „erwarten“, „glauben“, „planen“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „prognostizieren“, „vorhersehen“ oder ähnlichen Worten identifiziert werden, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Aussagen hinsichtlich einer Prognose beziehen. Solche Aussagen beinhalten unter anderem jene hinsichtlich der Erschließungspläne des Unternehmens und dessen Bergbauprojekte.

Solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen basieren auf einer Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder andere Erwartungen erheblich von den prognostizierten unterscheiden, die sich als inkorrekt herausstellen könnten. Die Annahmen wurden unter anderem hinsichtlich der Erwartungen des Managements an das zukünftige Wachstum, der Pläne für und des Abschlusses von

Projekten durch dritte Partner des Unternehmens, der Verfügbarkeit von Kapital und der Notwendigkeit, Kapital und andere Ausgaben aufzunehmen, getroffen. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich aufgrund einer Reihe von Faktoren, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, der Betriebsrisiken bei der Durchführung der vom Unternehmen geplanten Projekte, Verzögerungen oder Änderungen der Pläne hinsichtlich der Erschließung der vom Unternehmen geplanten Projekte im Rahmen der Partnerschaft des Unternehmens mit Dritten, Risiken in Zusammenhang mit der Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, Risiken in Zusammenhang mit ausländischen Rechtsprechungen, der Fähigkeit, Schlüsselpersonal einzustellen, sowie der Unfähigkeit, zusätzliches Kapital aufzubringen, erheblich unterscheiden. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass die Leistungen des Unternehmens erfolgreich sein werden. Weitere Annahmen und Risiken werden in der MD&A des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist, detailliert beschrieben.

*Obwohl das Unternehmen der Auffassung ist, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen vernünftig sind, sollten sich potenzielle Investoren nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da das Unternehmen keine Gewährleistung abgeben kann, dass sich solche Erwartungen als korrekt herausstellen werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten – es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. **Investoren sollten auch beachten, dass die Silbermine Potosí und das Konzessionsgebiet La Chinche über keine gemäß NI 43-101 ermittelten Mineralressourcen oder –vorräte verfügen. Obwohl Cyprium Mining hinsichtlich der Silbermine Potosí eine Produktionsentscheidung getroffen hat, die auf historischen Produktionsaufzeichnungen, historischen Ergebnissen von Probennahmen und Bohrungen basiert, wurde für diese Projekte noch keine Machbarkeitsstudie erstellt und es gibt keine Gewissheit, dass die geplanten Betriebe wirtschaftlich oder technisch machbar sein werden.***

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!